

Das goldene Geschenk des göttlichen Geburtstags ist ein göttlicher Intellekt.

Heute sieht der Vater, der Schöpfer der Welt, Seine Kinder, die die Augen der Welt sind, die Lichter der Welt. Ihr erhabenen Seelen seid die Lichter der Welt. Das heißt, ihr seid die Erleuchtung für die Welt. Wo kein physisches Licht ist, gibt es keine Welt. Licht bedeutet Erleuchtung! Wo kein Licht da ist, da gibt es aufgrund der Dunkelheit keine Welt. Ähnlich ist es, wenn ihr „Augen“ nicht wäret, dann gäbe es kein Licht in der Welt. Weil ihr existiert, gibt es wegen eures Lichtes die Welt. Daher sieht BapDada Seine Kinder als Lichter der Welt. Solche Kinder werden immer gelobt und angebetet. Nur diese Kinder haben Anspruch auf das Schicksal des Königreiches der Welt. Sobald ihr als Brahmanen geboren werdet, gibt BapDada jedem von euch zwei besondere göttliche Geschenke zum göttlichen Geburtstag. In der Welt geben die Menschen anderen Menschen Geschenke, während im Übergangszeitalter der Vater persönlich den Brahmanenkindern ein göttliches Geschenk gibt. Was schenkt Er? Das eine ist der göttliche Intellekt und das andere ist das göttliche Auge, d.h. das spirituelle Licht. Jedes einzelne Brahmanenkind hat diese beiden Geschenke zum Geburtstag erhalten. Indem ihr diese beiden Geschenke immer bei euch behaltet, bleibt ihr ständig die Verkörperungen von Erfolg. Es ist der göttliche Intellekt, der jedes Kind zur Verkörperung göttlichen Wissens, göttlicher Erinnerung und göttlicher Verinnerlichung macht. Der göttliche Intellekt ist das besondere Geschenk, um Dharna haben zu können. Ständig einen göttlichen Intellekt zu haben bedeutet, Erinnerung zu verkörpern. Wenn es im göttlichen Intellekt, d.h. im satopradhanen, goldenen Intellekt, auch nur den geringsten Einfluss der rajo oder tamo Bewusstseinsstufe gibt, dann geratet ihr unter Mayas Einfluss, statt Erinnerung zu verkörpern. Deshalb erfahrt ihr dann alles Leichte als schwierig. Der göttliche Intellekt, den ihr so leicht als Geschenk erhalten habt, wird dann schwach und erlebt alles als schwere Arbeit. Wann immer ihr etwas als schwierig oder mühsam erfahrt, wird der göttliche Intellekt bestimmt von irgendeiner Form Mayas beeinflusst, denn aufgrund dessen macht ihr diese Erfahrung. Jemand mit einem göttlichen Intellekt verinnerlicht BapDadas Shrimat innerhalb einer Sekunde und erfährt eine ständig kraftvolle, stets unerschütterliche meisterallmächtige Stufe. Shrimat bedeutet: Empfehlungen, die euch erhaben machen. Dann könnt ihr nichts als schwierig erfahren. Shrimat, das sind Empfehlungen, die euch ständig und leicht fliegen lassen. Ihr benötigt allerdings den göttlichen Intellekt, um verinnerlichen zu können. Überprüft deshalb: Habt ihr euer Geburtstagsgeschenk immer bei euch? Schafft Maya es, dass ihr manchmal zu ihr gehört und sie euch euer Geschenk des göttlichen Intellekts stiehlt? Ihr werdet doch nicht manchmal naiv/arglos hinsichtlich Mayas Einfluss, sodass ihr das göttliche Geschenk einbüßt? Maya ist schlau genug, dieses göttliche Geschenk in ihren Besitz zu bringen. Sie selbst wird clever, wogegen sie euch naiv macht. Auch wenn ihr arglose Kinder des Unschuldigen Herrn sein mögt, werdet nicht arglos in Bezug auf Maya. Arglos hinsichtlich Maya zu werden, das bedeutet, zu vergessen. Das Geschenk des göttlichen Intellekts ist euer konstanter Schutzschirm, während Maya ihren eigenen Schatten wirft. Der Schutzschirm fliegt davon und es bleibt nur ihr Schatten (ihr Einfluss) übrig. Überprüft immer wieder: Habe ich des Vaters Geschenk immer bei mir? Das symbolische Geschenk des göttlichen Intellekts ist, dass er wie ein Aufzug funktioniert. Sobald ihr den Schalter erhabener Gedanken drückt, stabilisiert ihr eure Bewusstseinsstufe innerhalb einer Sekunde. Wenn der Schatten Mayas den göttlichen Intellekt verdunkelt, dann wird dieses Geschenk nicht wie ein Lift arbeiten. Was geschieht, wenn ein physischer Lift nicht funktioniert? Ihr gelangt weder nach oben noch nach unten. Ihr bleibt mittendrin stecken. Anstatt echte Selbstachtung zu

haben, verzweifelt ihr. Egal wie oft ihr dann den Schalter drückt, ihr werdet nicht die Eigenschaften haben, um euer Ziel zu erreichen. Ihr ruiniert also dieses Geschenk des Lifts und müsst dann die Treppe der Mühe/Anstrengung hochsteigen. Was sagt ihr dann? Eure „Beine“ des Mutes arbeiten nicht. Wer machte also das Leichte schwierig und wie geschah es? Ihr wart es selbst, denn ihr seid nachlässig geworden. Ihr habt euch unter Mayas Schatten begeben. Deshalb erfahrt ihr etwas Leichtes, das eine Sekunde erfordert, als schwere Arbeit und benötigt viel Zeit dafür.

Das Geschenk, der göttliche Intellekt, wirkt wie ein Viman, ein überweltliches Fahrzeug. Startet diesen göttlichen Flieger und ihr kommt sekundenschnell an, wo immer ihr hinwollt. Eure Gedanken sind der Schalter. Wissenschaftler können durch diese Welt reisen, ihr aber könnt durch alle drei Welten reisen. Sekundenschnell könnt ihr die Verkörperung eines Weltwohltäters werden und der ganzen Welt Licht und Kraft geben. Stabilisiert euch einfach anhand des Vimans, des göttlichen Intellekts, in einer erhabenen Stufe. Sie versprühten vom Flugzeug aus Asche über den Himalaja und über die Flüsse. Warum?

Um sie überall zu verteilen! Sie verteilen Asche, während ihr euch durch euren Viman, den göttlichen Intellekt, in der höchsten Stufe, auf dem höchsten Gipfel stabilisiert und Wellen der Kooperation verbreitet – gute Wünsche und reine Gefühle voller Licht und Kraft für alle Seelen der Welt. Euer Flieger ist doch kraftvoll, oder? Ihr braucht nur zu wissen, wie er benutzt werden kann.

Ihr benötigt das Hilfsmittel der verfeinerten, erhabenen Empfehlungen BapDadas. Heutzutage gibt es statt gereinigtem Benzin sogar doppelt gereinigten Brennstoff. Dies hier ist die doppelt gereinigte Hilfe BapDadas. Was würde geschehen, wenn es den geringsten Unrat durch den Einfluss von Manmat (eigener Ideen) oder von Parmat (Rat anderer) gäbe? Würdet es euch nach oben bringen oder würdet ihr unten bleiben? Überprüft deshalb: Habe ich immer doppelt gereinigten Brennstoff in meinem Viman, im Intellekt? Es kommt doch kein Unrat hinein, oder? Ansonsten ist dieser Viman nämlich dazu da, euch stets glücklich zu machen. Im Goldenen Zeitalter kann es nie irgendwelche Unfälle geben, denn dort erhaltet ihr den edlen Lohn für euer edles Handeln hier. Dort werden keinerlei Handlungen ausgeführt, aufgrund derer ihr Leid erfahren müsstet – als Ergebnis karmisch bedingten Leides. Genauso ist das übergangszeitlirige göttliche Geschenk, der göttliche Intellekt, immer frei von Leid oder Täuschung. Diejenigen mit einem göttlichen Intellekt können nie mehr getäuscht werden, sie werden nicht leiden. Sie sind immer sicher und frei von Not und Elend. Erkennt deshalb was dieses göttliche Geschenk bedeutet und habt es ständig bei euch. Könnt ihr die Bedeutung dieses Geschenks verstehen? Habt ihr alle dieses Geschenk erhalten? Oder sind einige ausgelassen worden? Ihr habt es doch alle erhalten, oder? Es hängt von euch ab, ob ihr wisst, wie ihr darauf aufpasst oder eben nicht. Überprüft dies immer zu Amrit Vela. Wenn es noch die kleinste Schwäche gibt und ihr diese zu Amrit Vela korrigiert, dann wird der ganze Tag kraftvoll bleiben. Wenn ihr es nicht selbst nicht richtigstellen könnt, dann lasst es von jemand anderem tun. Aber setzt es zu Amrit Vela richtig. Achcha. Baba wird euch ein anderes Mal etwas über göttliche Visionen/den göttlichen Blick (divine vision) erzählen. Nennt es göttliche Vision, göttliches Auge oder spirituelles Licht, es ist alles dasselbe. In dieser Zeit besitzt ihr alle dieses Geschenk des göttlichen Intellekts, nicht wahr? Ihr habt ein goldenes Gefäß, den göttlichen Intellekt. Ihr alle seid mit eurem göttlichen Intellekt, dem Gefäß aus echtem Gold, nach Madhuban gekommen. Echtes Gold ist weder mit Silber noch mit Kupfer vermischt, oder? Satopradhan bedeutet echtes Gold. Das nennt man einen „göttlichen Intellekt“. Achcha, wo auch immer ihr hergekommen seid, ihr Flüsse des Wissens seid aus allen Himmelsrichtungen gekommen, um euch mit

dem Ozean zu vereinen. Dies ist der Zusammenfluss der Flüsse mit dem Ozean. Ihr seid da, um das große Treffen zu feiern. Ihr seid gekommen, um den Zusammenfluss zu feiern. BapDada freut sich, all die Flüsse des Wissens zu sehen und wie ihr alle von so weit her und mit so viel Eifer und Begeisterung zur Feier dieses Treffens gekommen seid. Achcha.

An diejenigen, die das goldene Geschenk des göttlichen Intellekts ständig benutzen; die immer klug wie der Vater sind und Mayas Durchtriebenheit durchschauen, die stets unter dem Schutzschirm des Vaters bleiben und sich vom Schatten Mayas fernhalten, die immer das liebliche Treffen mit dem Ozean des Wissens feiern; diesen Weltwohltätern, die alles Schwierige leicht machen; diesen erhabenen Seelen, die in einer erhabenen Stufe stabil bleiben, BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste.

BapDada trifft persönlich Gruppen:

1. Indem ihr eure Einstellung/euren Blick geändert habt, hat sich eure ganze Welt verändert, nicht wahr? Wenn eure innere Haltung erhaben wird, wird auch eure Welt erhaben. Der Vater ist jetzt eure ganze Welt. Die Welt ist im Vater vereint (merged). Habt ihr diese Erfahrung? Wo auch immer ihr hinseht, was auch immer ihr hört, ihr erfahrt, dass Baba bei euch ist, nicht wahr? Es kann niemanden in der ganzen Welt geben, der so liebevoll ist wie Er, der in jeder Sekunde und in jedem Gedanken bei euch ist. In der Welt draußen spielt es keine Rolle, wie liebevoll andere sein mögen, sie können euch keine konstanten Gefährten sein. Dieser Eine ist sogar in euren Träumen bei euch. Ihr habt den Gefährten gefunden, der die Verantwortung einer solchen Gefährtschaft erfüllt; deshalb hat sich eure Welt so sehr geändert. Ihr erfahrt jetzt das Geistige (alokik) sogar im Weltlichen (lokik). Welche Art von Beziehung ihr in der Welt draußen auch seht, ihr erinnert euch automatisch an diese echte Beziehung. Dadurch erhalten auch die anderen Seelen Kraft. Wenn der Vater immer mit euch zusammen ist, könnt ihr sorgenfreie Herrscher sein. Ihr braucht noch nicht einmal nachzudenken, ob etwas richtig sein wird oder nicht. Wenn der Vater bei euch ist, ist alles gut. Fliegt daher weiterhin in Seiner Gesellschaft.

Das Denken ist die Aufgabe des Vaters, eure Aufgabe ist nur, in Seiner Gesellschaft absorbiert zu bleiben. Deshalb ist jetzt auch Schluss mit den schwachen Gedanken. Bleibt immer sorgenfreie Herrscher. Ihr seid jetzt Herrscher und ihr Seid Herrscher für alle Zeit.

2. Erkennt euch immer als Erfolgssterne und gebt anderen Seelen den Schlüssel des Erfolges weiter. Dieser Dienst wird alle Seelen beglücken und euch von Herzen kommende Segen einbringen. Es sind die Segen des Vaters und aller anderen, die euch voranbringen.

Spezielle edle Versionen – seid selbst kooperativ und macht andere kooperativ.

Ebenso wie Bürger hilfsbereit und liebevoll in Bezug auf ihren König sind, so lasst eure physischen Sinne und speziellen Kräfte stets liebevoll und hilfsbereit sein. Dann wird es einen Einfluss auf eure Dienstgefährten und auf eure weltlichen Freunde und Verwandten haben. Erst wenn ihr eure Sinne beherrscht, werden auch all eure anderen Gefährten bei eurer Aufgabe helfen. Wenn man jemanden liebt, hilft man demjenigen definitiv bei jeder Aufgabe. Das Zeichen einer zutiefst liebenden Seele ist, dass sie immer bei jeder edlen Aufgabe des Vaters hilft. Entsprechend ihrer Hilfsbereitschaft wird die Seele ein unbeschwerter Yogi. Habt Tag und Nacht dieses eine tiefe Interesse für Babas Dienst und für nichts anderem mehr. Solche Seelen können nicht mehr mit Maya kooperieren, sondern entfernen sich

von ihr.

Ganz gleich wie sehr andere sich einem anderen Weg zugehörig fühlen, Gottes Liebe macht sie hilfsbereit und bindet sie in dem einen Band, vereinigt zu sein, und sie ermöglicht ihnen, vorwärts zu kommen. Vor allem die Liebe macht eure Hilfsbereitschaft möglich. Indem sie euch hilfsbereit macht, wird euch Yoga in der Zeit automatisch leicht fallen, ihr werdet „leichte Yogis“. Gottes Liebe ist das Fundament der Transformation, der Same für die Veränderung eures Lebens. Der Same der in die Seele gepflanzten Erfahrung von Gottes Liebe lässt automatisch den Baum der Hilfsbereitschaft entstehen. Zur richtigen Zeit wird er die Frucht gebären, ein „leichter Yogi“ zu werden. Der Same „Transformation“ wird mit Sicherheit die Frucht zeigen. Die Kooperation in Form guter Wünsche und reiner Gefühle in jedermanns Geist ermöglicht Erfolg bei jeder Aufgabe. Dieses Bollwerk guter Wünsche und reiner Gefühlen ermöglicht die Transformation der Seelen. Mithilfe der Kooperation aller entsteht die Atmosphäre als Festung. Wenn das eine Band vorhanden ist – Gottes Liebe – dann gibt es den Gedanken, hilfreich zu sein, obwohl es noch Ideen vieler anderer Menschen gibt. Macht jetzt alle Autoritäten (Bereiche/ Berufszweige) hilfsbereit. Sie werden es, aber bringt sie jetzt näher und macht sie immer kooperativer, denn die Zeit der Offenbarung rückt jetzt näher. Früher musstet ihr hart dafür arbeiten, sie kooperativ zu machen, aber jetzt bieten sie selbst ihre Kooperation an und werden das auch zukünftig tun. Von Zeit zu Zeit ändern sich die Formen des Dienstes und das auch weiterhin so sein. Ihr braucht jetzt nicht mehr viel zu sagen, denn die Menschen selbst werden sagen, dass dies eine edel Aufgabe sei und sie mit euch kooperieren sollten. Jene, die mit ehrlichem Herzen und mit Liebe helfen, erlangen ein Recht darauf, multimillionenfache Hilfe vom Vater zu erhalten. Der Vater reguliert das Konto dieser Kooperation voll und ganz. Das Bild, auf dem jeder einen Finger gibt und damit ein Berg hochgehoben wird, ist das Abbild dafür, eine große Sache einfach zu machen – das Abbild für Kooperation. Lasst jeden als hilfsbereite Seele zu euch kommen, lasst jeden kooperativ werden, wenn es die Zeit erfordert – das ist jetzt notwendig. Schießt dafür einen kraftvollen Pfeil ab. In einem Pfeil der Kraft ist das Gefühl von Kooperation, Glück und guter Wünsche für alle Seelen enthalten. Achcha.

Segen: : Ihr seid großartige Seelen mit der Autorität von Neuheit und Liebe, die andere dazu inspirieren, sich hinzugeben.

Wer auch immer mit euch in Kontakt kommt, bringt die Seele in so eine Beziehung, dass sie einen hingeebenen Intellekt entwickelt und sagt: „Was auch immer der Vater gesagt hat, ist die Wahrheit.“ Das nennt man einen hingeebenen Intellekt. Ihre Fragen hören dann auf. Lasst sie nicht nur sagen, dass euer Wissen gut ist, sondern dass dies neues Wissen ist, welches die neue Welt hervorbringen wird. Erst wenn es diesen Klang gibt, wird der Kumbhakarna aufwachen. Ermöglicht ihnen durch die großartige Neuheit und einer Balance von Liebe und Autorität, sich zur Verfügung stellen. Erst dann kann man sagen, dass Lautsprecher vorbereitet wurden.

Slogan: Liebt den Einen Gott, und ihr werdet von der ganzen Welt geliebt.

*** Om Shanti ***